

Kinderschrift vs. Erwachsenenschrift

Beitrag von „leila“ vom 5. November 2005 12:56

Hallo zusammen,

ich wollte euch mal fragen, wie ihr beim Schreibenlernen der Kinder im ersten Schuljahr mit der sog. "Erwachsenenschrift" umgeht.

Meine Mentorin und ich schreiben über die Wörter/Sätze der Kinder in "Erwachsenenschrift" den Text der Kinder - das ist ja nichts Neues.

Jedoch verstehen einige Kinder nicht, warum wir das machen (obwohl wir es natürlich erklärt haben) und bei einigen habe ich Bedenken, dass sie sich durch unsere Schreibweise gehemmt in ihrem Schreiben fühlen... Obwohl wir die Erwachsenenschrift nicht ermahmend oder auf Fehler aufmerksam machend einsetzen...

Die meisten Kinder sehen die "Erwachsenenschrift" als überhaupt nicht "schlimm" an und finden es eher toll, wenn wir ihre Texte lesen können und "richtig" drüber schreiben. Die ersten Kinder entdecken schon Rechtschreibphänomene... so soll es ja auch eigentlich sein.

Wie erklärt ihr das euren Kindern?

LG LEila